

Rechenschaftsbericht des Vereinsvorstandes
„Gemeinsam mehr Mut e.V. – Wege bei Krebs“

Geschäftsjahr 2022

zur Mitgliederversammlung am 15.03.2023

Gemäß unserer Satzung vom 11.07.2011 (letzte Änderung 22.07.2021) ist der Vorstand verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Dem kommt er frist- und formgerecht nach. Die Mitgliederversammlung findet in der Welt-Musik-Schule Carl Orff in Rostock statt.

- I) Der Verein / Mitgliederstand / Zweck**
 - II) Veranstaltungen / Aktivitäten**
 - III) Projekte**
 - IV) Kooperationen**
 - V) Lehr- und Informationsveranstaltungen**
 - VI) Förderer / Unterstützer**
-

I) Der Verein

Vorstand:

Jacqueline Boulanger	(Vorsitzende/Geschäftsführung * gewählt 2011, 2014, 2017, 2021)
Dr. Susanne Markmann	(Stellvertretende Vorsitzende * gewählt 2011, 2014, 2017, 2021)
Christiane Golz	(Schriftführerin * gewählt 2011, 2014, 2017, 2021)
Wolfgang Schmiedt	(Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit * gewählt 2014, 2017, 2021)
Kerstin Krause	(Kassenwartin * gewählt 2017, 2021)

Der Vorstand hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr zu 3 Sitzungen getroffen. Zu diesen Sitzungen waren immer mindestens 3 Mitglieder und die Assistentin der Geschäftsführung Frau Anke Reimers anwesend, so dass eine Beschlussfähigkeit in jedem Fall gegeben war.

Mitgliederstand:

01.01.2022:	93 Mitglieder 8 Neuanmeldungen 1 Mitgliedschaft beendet
15.03.2023	100 Mitglieder (Anlage 1)

Die Mitgliedsbeiträge werden ordnungsgemäß entrichtet. Es gibt keinen Beitragsrückstand. Eine detaillierte Finanzübersicht wurde mit unserem Finanzbüro COMMERZIAL TREUHAND GmbH erarbeitet und wird im Bericht des Schatzmeisters **(Anlage 2)** dargestellt.

Die Büroarbeit wurde von Geschäftsführerin Jacqueline Boulanger und ihrer Assistentin Anke Reimers im Homeoffice erledigt. Die technische und digitale Betreuung erfolgte durch Vereinsmitglied Enrico Csapo.

Zweck unseres Vereins (laut Satzung):

„... an Krebs erkrankte Patienten, deren Angehörige sowie die Allgemeinbevölkerung über die Erkrankung und den Umgang mit dieser zu informieren, aufzuklären und Möglichkeiten der Prävention, der Behandlung und Nachsorge aufzuzeigen. Dadurch soll die Akzeptanz der Erkrankung für die Betroffenen sowie eine Enttabuisierung und Verbesserung des Umgangs mit ihr erreicht werden.“

II) Veranstaltungen und Aktivitäten

Das Jahresthema lautete: „**Die 7 Säulen der Gesundbrunnenformel – Gesund ins hohe Alter**“. Die insbesondere zu diesem Thema angedachte Podiumsdiskussion im Herbst des Jahres haben wir wegen Nichtverfügbarkeit des gewünschten Gastredners Prof. Sven Voelpel allerdings neu konzipiert und unter das **Thema „Verständnis – eine gute Kommunikationsebene“** gestellt.

Mit dem **Neujahrsbrief 2022** gaben wir den Vereinsmitgliedern einen Rückblick auf unsere Veranstaltungen und Aktivitäten in 2021, die trotz Beschränkungen durch die Pandemie verwirklicht werden konnten.

Es folgte unsere **Mitgliederversammlung am 17. März 2022**. Rechenschaftsbericht sowie die Kassen- und Prüfberichte wurden nach entsprechenden Diskussionen von den Mitgliedern bestätigt und die neuen Aufgaben und Ziele für 2023 besprochen und festgelegt.

Weiter ging es mit unserem **4. Literaturabend „Die Vorleser“ am 4. Mai** im „Musikwohnzimmer“ in Rostock KTV. Bei gemütlicher Atmosphäre und liebevoller Versorgung durch die Vereinschefin Frau Löffler stellten die Vereinsmitglieder Katrin Buller, Silke Bull und Anke Reimers ihre Lieblingsbücher vor und es gab einen regen Austausch. Musikalisch wurde der Spätnachmittag von Robert Nersesov, ebenfalls Vereinsmitglied, am Piano untermalt.

Am **11. Juni** war unser Verein auf Einladung des **Onkologischen Zentrums des Klinikums Südstadt** durch unsere Mitglieder Silke Lückel, Kerstin Krause und Anke Reimers am **Patiententag** der Einrichtung mit einem Stand vertreten. Es wurden Vorträge und kleine Kurse zur Thematik -Ernährung bei Krebserkrankungen- und -Die Bedeutung von Prävention- angeboten. Die Vereinsvorsitzende J. Boulanger kam zum Austausch mit verschiedenen Ärztinnen und der Organisatorin CÄ Beate Krammer-Steiner hinzu.

Der **3. Krebs-Selbsthilfe-Tag**, eine Initiative der Selbsthilfekontaktstelle in Rostock in Zusammenarbeit mit dem Onkologischen Zentrum der Universitätsmedizin Rostock und dem Gesundheitsamt der Stadt, fand am **28. Juni** im Garten des Klosters zum Heiligen Kreuz statt. Es trafen sich verschiedene Rostocker Selbsthilfegruppen, Fachleute und Interessierte zu Vorträgen und zum Meinungsaustausch.

Der Leiter des Kulturhistorischen Museums, Herr Dr. Stuth, begrüßte die Teilnehmer der außerordentlich gut besuchten Veranstaltung in seiner Funktion als Hausherr und berichtete über die lange Tradition und die Bedeutung des Klosters für die Stadt Rostock.

Vorträge hielten Frau Prof. Julia Tietze, Leiterin des Hautkrebszentrums der Universitätsmedizin Rostock und Marion von Lukas, psychoonkologische Mitarbeiterin der Krebsgesellschaft M-V über die Arbeit der neu etablierten „Mobilen Ambulanten Krebsberatung“. Die MAK, so ihre Ausführungen, ist in einem Flächenland wie M-V besonders wichtig, um Betroffenen in ländlichen Gebieten Beratung und Hilfe vor Ort anbieten zu können.

Elf Selbsthilfegruppen, darunter auch unser Verein, und das Onkologische Selbsthilfe-Netzwerk Rostock stellten sich und ihre Aktivitäten vor und sprachen unter anderem über die Auswirkungen der Diagnose Krebs für Betroffene und auch deren Angehörige.

Unsere traditionelle Veranstaltung „**Buchempfehlungen von Heinz-Herbert Büttner**“ wurde nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause am **27. Juli** in der Buchhandlung Hugendubel fortgesetzt. Die vorgestellten Bücher mit klangvollen Titeln wie bspw.: „Das Leben ist ein vorübergehender Zustand“ oder „Hypochonder leben länger“ wurden von Prof. Büttner im Vorfeld für das Ärzteblatt der Ärztekammer MV rezensiert. Es war das vierte Treffen dieser Art mit dem erfahrenen Chefarzt und Literaturkenner, mit klugen Gedanken über das Mensch-Sein und das Zusammenleben im Besonderen und den humorvollen Anekdoten des Professors im „Unruhestand“.

Am **1. September** trafen wir uns im Garten des „Landhotel Rittmeister“ in Rostock-Biestow zu unserem jährlichen **Sommerfest**. An einem wunderbaren Altweiber-Sommer-Abend erfreuten sich zahlreiche Mitglieder an dem Musiker-Duo „Fritz Mikefoun und Lars Freude“ und einem liebevoll hergerichteten Buffet des Hauses. Neue Vereinsmitglieder, einschließlich der 4 Wochen alten Tochter unseres Mitglieds Doreen Kraatz wurden herzlich begrüßt und der Eigentümer des Hotel/Restaurants, Herr Andreas Barnehl, lud Interessierte sogar zu einem Rundgang in den neu errichteten Wellness-Bereich des Hotels ein. Man fühlte sich rundum wohl und sehr willkommen.

Der **Landesverband der Frauenselbsthilfe Krebs Mecklenburg-Vorpommern/Schleswig-Holstein e.V.** hatte zur **31. Landestagung vom 30.9. – 02.10.22** nach Güstrow eingeladen.

Nicht nur, weil wir seit Vereinsgründung einen engen Kontakt zur Frauenselbsthilfegruppe haben, sondern auch, weil Sabine Kirton den Vorsitz an ihre Nachfolgerin Frau Gundula Knäbe abgab war es uns ein Bedürfnis, unsere Grüße und Glückwünsche persönlich zu überbringen.

Das übernahmen Vorstandsmitglied Christiane Golz und Assistentin der GF Anke Reimers. Sie dankten Frau Kirton bei dieser Gelegenheit für die jahrelange aktive Zusammenarbeit unserer beiden Organisationen, gratulierten der neu gewählten Landesvorsitzenden und versicherten auch ihr weiterhin Unterstützung seitens unseres Vereines. Als Präsente erhielten die Damen Exemplare unseres Bildbandes „Lust auf Verwandlung“, der wieder einmal zu Begeisterung und angeregten Gesprächen beitrug. Ebenso wurde auch dort von Teilnehmerinnen versichert, dass es viel positive Resonanz für unsere gleichnamige Wander-Ausstellung und für den begleitenden Dokumentarfilm gab, der im März 2022 seine Premiere gefeiert hatte.

Die traditionelle **Podiumsdiskussion**, die für das letzte Jahresquartal geplant war, wurde aus genannten Gründen in den Januar 2023 verlegt und dort mit neuem Thema:

„**Verständnis – eine gute Kommunikationsebene**“ durchgeführt. (Rechenschaftsbericht 2023).

Unsere **Weihnachtsfeier** am **14. Dezember** bildete wieder den jährlichen Abschluss unserer Aktivitäten. Für die erste Indoor-Weihnachtsfeier nach 2 Jahren wurde das Restaurant Ratskeller in Rostock gewählt, direkt unter dem Rathaus der Stadt gelegen. Auch wenn unser Stargast, Heldentenor James Kee, aus gesundheitlichen Gründen absagen musste, gab es reichlich Ersatz und der kulturelle Genuss kam nicht zu kurz.

Das Biestower Bläserquartett um unser Vorstandsmitglied Wolfgang Schmiedt sowie unser Mitglied Robert Nersesov am Keyboard und unsere Vorsitzende Jacqueline Boulanger mit ihren witzigen Interpretationen von Weihnachtsgedichten und Geschichten als auch unser traditionelles Weihnachtssingen sorgten neben weihnachtlicher Einkehr für ausgelassene Stimmung und so manchen Lacher.

Die beiden Vereins-Damen Anke Reimers und Birgit Welz präsentierten einen dekorativen kleinen Weihnachtsbasar mit handgefertigten, hochwertigen Artikeln.

Ein umfangreiches Buffet und die angenehme Gastlichkeit des Ratskeller-Teams trugen zu einem vollkommenen Abend bei.

III) Projekte

Lust auf Verwandlung

Unsere Wanderausstellung „Lust auf Verwandlung“ wurde ab **10. Juni** in der **Familienbegegnungsstätte Dassow** präsentiert. Simone Jürß, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Nordwestmecklenburg hatte die Organisation dafür schon 2019 begonnen. So reiste unsere Vorsitzende am 7. Juni zu einem Frühstücksgespräch mit Publikum, dass die Leiterin der Stätte Andrea Hinrichs regelmäßig für die Bewohner des kleinen Örtchens stattfinden lässt. Es wurde auf die bevorstehende Ausstellungseröffnung hingewiesen und schon ein paar Worte zur Idee hinter den Fotografien verraten. Die Ausstellung wurde ein großer Erfolg und erfreute sich reger Nachfrage, auch Dank der freundlichen Unterstützung und Umsicht von Frau Hinrichs.

Ein zweites Set der Ausstellung befindet sich seit August 2021 dauerhaft in den Räumlichkeiten der Krebsgesellschaft M-V in Rostock am Vögenteich.

Darstellung einer Verwandlung

Die lang geplante Präsentation unseres **Dokumentarfilmes „Lust auf Verwandlung“** fand am **21. März** im Filmtheater Metropol in Rostock statt. Zur Premiere erschienen fast alle Beteiligten des Großprojektes. Die überwiegende Zahl unserer Teilnehmerinnen bzw. die Witwer der verstorbenen Frauen, Eva-Maria Buchholz, die Leiterin des HinstorffVerlages, der den gleichnamigen Bildband herausgegeben hat, das Autorenteam Lea Marie Kenzler und Dirk Böttcher und natürlich Regisseur und Fotograf Andreas Duerst. Frau Dr. Anne Kellner, die Leiterin des „Lichtspieltheater Wundervoll“ wurde Vereinsmitglied und stellte das Kino für die Veranstaltung kostenfrei zur Verfügung. Bei ausverkauftem Saal schauten Gäste aus allen Sparten der Gesellschaft nebst Presse den zutiefst berührenden Film über die Entstehung und den Verlauf unseres Projektes. Die anschließenden Gespräche im Foyer des Kinos bei einem Imbiss und der Möglichkeit unseren Bildband zu erwerben, zeigten, wie bewegt die Zuschauer waren.

Unser **Bildband „Lust auf Verwandlung“** wird bei allen Veranstaltungen, Patiententagen u.ä. zum Verkauf angeboten und ist immer wieder ein gelungenes Geschenk für Unterstützer des Vereins. So fand er im November des Jahres zusammen mit einem Ausschnitt der Ausstellung sogar Platz auf dem 21. Jazztime Ball MV im Kaiserbad Heringsdorf.

Es befinden sich immer auch Exemplare in verschiedenen Arztpraxen und Kliniken zum Verkauf.

Verwandlung als Chance

Ebenfalls Pandemie-bedingt mussten die Vorbereitungen für die noch durchzuführenden drei Kreativ-Patiententage im Rahmen des Projektes „Hand in Hand für Norddeutschland“ ab 2020 zurückgestellt werden und konnten nun 2022 verwirklicht werden.

Am **11. April in Süderholz** bei Grimmen, am **9. Juni im Grevesmühlener Bürgerbahnhof** und am **8. September im Theater Putbus**. An insgesamt 4 dieser mobilen Patiententage (einschl. 2019 Parchim) waren einschließlich Maske, Fonograph, Ehrenamtlern, Angehörigen, Ärzten, NDR Fernsehen und örtlichen Organisatoren mehr als 50 Teilnehmer anwesend, davon 16 Patientinnen und Patienten. Unsere Wünsche und Ziele, ihnen Mut und Kraft für die Bewältigung ihrer Ausnahmesituation zu geben und aufzuzeigen, dass man auch als Krebs-Erkrankter Momente der Freude erleben kann, haben wir erreicht. Jeder der Patiententage gibt das in seiner Dokumentation (s. a. Homepage des Vereins) und in den Aussagen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder. Auch in der Allgemeinbevölkerung wachsen Aufmerksamkeit, der Wunsch zu unterstützen und ein Verständnis für das Thema Krebs. Das haben wir bei der Vorbereitung, den Durchführungen und auch im Nachhall des Projektes deutlich wahrnehmen dürfen.

Ein ganz handfestes, erfreuliches Ergebnis unserer Arbeit ist die Zusage des Kuratoriums der Stiftung „Betroffen“, uns bei weiteren Patiententagen mit der Hälfte der aufzubringenden Kosten zu unterstützen. Wir waren nach dem 2. Patiententag mit samt unseren Teilnehmerinnen zu einem Gespräch bei Prof. Matthias Birth, dem Gründer der Stiftung in die Helios Klinik Stralsund eingeladen worden. Er hatte die Teilnehmerinnen hautnah mit ihren Berichten erlebt und sofort sein Bedürfnis geäußert, das Projekt unterstützen zu wollen.

Soziale Hilfe im Einzelfall

Für dieses Projekt haben wir uns in 2022 zweimal mit der Palliativ Koordinatorin am Südstadt Klinikum Rostock, Lucienne Zellmer-Weidner zu Gesprächen in den Räumlichkeiten des Vereins „Dein Musikwohnzimmer“ in Rostock zusammen gefunden.

Die sich in diesem Projekt engagierenden Mitglieder konnten ungezwungen Fragen zur Herangehensweise an dieses Thema, hinsichtlich der unterschiedlichsten Hilfeleistungen erfragen. Nachdem die Aufgabenstellung für den Helfstrupp umrissen und problematische Bereiche erörtert waren, haben alle Beteiligten einen Text zu ihrer persönlichen Vorstellung formuliert, der auf der Webseite des Vereins für Hilfesuchende veröffentlicht werden wird.

Professionelle Fotos unserer Engagierten und die Präsentation des Projektes auf der Homepage haben wir in die Hand eines Mediengestalters gegeben und werden die Arbeit in 2023 intensiv fortsetzen.

Im Rahmen dieses Projektes besuchen wir Patientinnen und Patienten in ihrem Zuhause oder auch im Krankenhaus. Gespräche in vertrauter Atmosphäre, Telefonate um die Nähe zu den Mitgliedern zu festigen oder ein ganz persönliches Konzert am Krankenbett, gehören zu der Idee dahinter und finden großen Anklang. So war unsere Vorsitzende z. Bsp. am 14.12. 2022 für ein mobiles Weihnachtssingen auf der Gyn II und der Palliativ-Station des Südstadt Klinikums.

IV) Kontakte-Kooperationen

Als Kooperationspartner des Klinikums Südstadt Rostock nahmen Vorstandsmitglied Wolfgang Schmiedt und Assistentin Anke Reimers am **21. September** an dem jährlich stattfindenden **Audit zur Überprüfung der Onkologischen Zentren** der Einrichtung teil.

Prof. Dr. med. Kneif war sehr interessiert, Details der Vereinsarbeit und zur Kooperation mit der Klinik zu erfahren und vermerkte eine außerordentlich positive Einschätzung unserer Arbeit in seiner Zertifizierung. Auch an dieser Stelle war ein Bildband „Lust auf Verwandlung“ als Geschenk eine wertschätzende Aufmerksamkeit und wurde von ihm anerkennend entgegen genommen.

Mit Chefärztin Frau Dr. Beate Krammer-Steiner und Frau Nadine Hafermann, Qualitäts-Management-Beauftragte der Klinik, haben wir weitere Möglichkeiten beraten, den Ärzten und Schwestern die Arbeit unseres Vereines näher zu bringen und damit eine möglichst unkomplizierte und effektive Verbindung zu den Patienten zu schaffen. Die weitere Verbesserung dieser Kooperation hat unsere ganze Aufmerksamkeit.

Wir sind bestrebt, die **Krebsgesellschaft M-V** in unsere Vorhaben und Projekte zu involvieren, um auch hier für einen guten Austausch über Betroffenen-Situationen und deren Verbesserung oder Begleitung zu sorgen zu. Dazu haben wir mit der Wahl unserer Vorsitzenden in den erweiterten Vorstand der Krebsgesellschaft einen weiteren Schritt gemacht. Geschäftsführer Professor Klar hatte sich deutlich dafür ausgesprochen, Frau Boulanger als Vertreterin der Selbsthilfegruppen bereichernd im Team haben zu wollen, um noch fundierter über persönliche Problematiken bei oder nach Krebs informiert zu sein.

Es fanden 4 Treffen mit den **onkologischen SHG** in 2022 statt, an denen Frau Anke Reimers stellvertretend für den Verein teilnahm.

V) Teilnahme an Lehr- und Informationsveranstaltungen/Tagungen/Kongressen

Verschiedene Mitglieder des Vorstandes haben im Jahr 2022 an 9 digitalen Veranstaltungen und Kongressen rund um das Thema Krebs, Therapiemöglichkeiten und insbesondere Informationsveranstaltungen der Krebsgesellschaft M-V und der onkologischen Selbsthilfegruppen, teilgenommen. Unseren Mitgliedern wurden diese Informationen und die Möglichkeit einer Teilnahme je per Newsletter oder Mitgliederbrief übermittelt.

Einige Beispiele:

Januar: Online-Seminare der Ehrenamtssstiftung zur Vereinsarbeit

März: Krebsinformationstag in Schwerin Online-Veranstaltung

Mai: Krebsgesellschaft M-V Online-Veranstaltung Neues in der Krebstherapie

November: Kongress PINK! Online

VI) Förderer des Vereins

Von der **Sparda-Bank Berlin** erhielten wir erneut finanzielle Unterstützung für die Geschäftsführung und Mitgliederpflege des Vereins. Die Bank unterstützt uns seit 2013 jährlich mit einem großen Betrag und ist unser **Hauptförderer**. Hinsichtlich weiterer Zuwendungen wurde der Verein gebeten in den Social Media Bereich einzutreten und die Zusammenarbeit mit der Bank besser kenntlich zu machen. Daher gab es erste Gespräche mit dem Werbefachmann Heiko Schulze, die in 2023 in einen Auftrag münden sollen.

Unser Vereinsmitglied Katrin Buller ist begeisterte Golfspielerin. Sie und 2 weitere Damen haben die Idee umgesetzt, ihre Leidenschaft mit einem Benefiz-Gedanken verbinden zu wollen. So wurde die Gebühr für das Warnemünder Golfturnier **„Ladies Summer Open“**, die von den Teilnehmerinnen aufzubringen war, unserem Verein zur Verfügung gestellt. Bei einer feierlichen Übergabe **am 19. Juli** konnten wir einen Spendenbetrag von knapp 2.400 Euro für unsere weitere Vereinsarbeit in Empfang nehmen.

Die Firma **Novartis Pharma GmbH** unterstützte uns 2022 mit je 1.000 € für unser Projekte „Soziale Hilfe im Einzelfall“ und unsere Podiumsdiskussion.

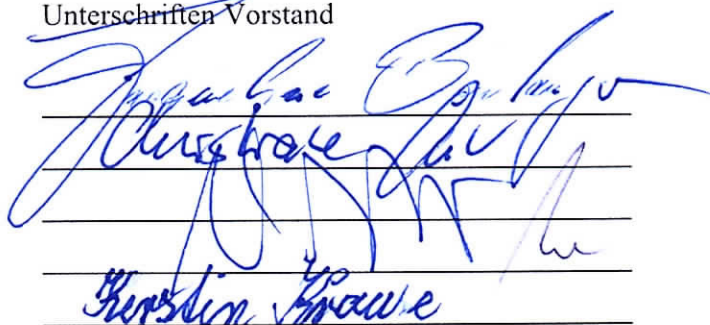
Weitere großzügige Zuwendungen von verschiedenen **privaten Spendern** sind auf dem Konto des Vereins eingegangen und aus dem Kassenbericht ersichtlich.

Wir bedanken uns herzlich für das Vertrauen unserer Mitglieder und für die Unterstützung und die positiven Impulse all der nicht explizit erwähnten Helfer, die uns über das Jahr begleitet haben. Wir wünschen uns weiterhin eine Früchte tragende Arbeit mit ihnen allen in Sachen:

„Gemeinsam mehr Mut – Wege bei Krebs“!

- | | |
|----------|----------------------------|
| Anlage 1 | Mitgliederliste |
| Anlage 2 | Bericht des Schatzmeisters |
| Anlage 3 | Vereinsziele 2023 |

Unterschriften Vorstand



The image shows four handwritten signatures in blue ink on lined paper. The signatures are written over four horizontal lines. The first signature is the most prominent and appears to be 'Jana Gae'. The second signature is 'Christiane Schulze'. The third signature is 'Heiko Schulze'. The fourth signature is 'Kerstin Krause'.

Rostock, den 15. März 2023

Vereins-Ziele 2023

(Anlage 3)

Thema des Jahres: „Empathie in der Medizin“

Geplante Veranstaltungen:

März, 15.	Mitgliederversammlung
April, 18.	Bücherabend Musikwohnzimmer
Mai	Bewusste Ernährung/Kochen – „Café Käthe“
Juni	Lesung Prof. Büttner * Bücherei Hugendubel
Juli	Krebsgesellschaft?
August	Mobiler Patiententag Parchim
September	Sommerfest des Vereins
Oktober	Podiumsdiskussion * Dres. Susanne Schrötter, Udo Franke, Stephanie Reiter-Born
November	Mobiler Patiententag
Dezember	Weihnachtsfeier des Vereins

Aktivitäten:

Wanderausstellung „Lust auf Verwandlung“

- 31. Juli – Rathaus Parchim

Projekt Kreativer Patiententag „Verwandlung als Chance“

- August - Parchim

Tagungen / Kongresse / Informationsveranstaltungen:

- Krebsinformationstag M V * 15. April 2023
- BNGO Hauptstadtkongress * 9. + 10. Juni 2023